

Aufsätze

- Julia Allerstorfer, *The Blue Backgrounds*. Der malerische Bildraum als hybrider Dritter Raum im Werk von Simin Keramati, Heft 2, S. 50
- Julian Blunk, Sklavische Nachahmung versus Besessenheit. Ein Stimmenfang im 19. Jahrhundert, Heft 3, S. 14
- Julian Blunk / Katja Müller-Helle, Figuren ästhetischer Fremdbestimmung. Künstlerische Zwangslagen zwischen Ohnmacht und Allmacht (Editorial), Heft 3, S. 2
- Linn Burchert, Inspiration und Expiration. Atemsteuerung in künstlerischen Praktiken seit 1900, Heft 3, S. 44
- Nina Gerlach, Malerei und das Malerische im (post-)digitalen Zeitalter, Heft 1, S. 17
- Anna Grosskopf / Kathrin Rottmann, Kunst ist Design ist Kunst. Relationen von angewandt und autonom (Editorial), Heft 4, S. 2
- Martin Hartung, Kollaboration: *public art* und *real estate*. Scott Burton und das ‚Verschwinden‘ der Kunst in den 1980er Jahren, Heft 4, S. 53
- Thomas Hensel, Jüngerer Medium versus älteres Medium. Zur *aemulativen Intermedialität* des Computerspiels, Heft 1, S. 7
- Marina O. M. Hertrampf, Heterotope Gemengelage: Fernand Pouillons Baukunst, Heft 2, S. 15
- Tobias Hoffmann, Von der Kunst zum Design. Die Positionen von Gropius und Meyer am Bauhaus, Heft 4, S. 42
- Henry Kaap / Yvonne Schweizer, Retro/Future. Editorial..., Heft 1, S. 3
- Urte Krass / Tino Jacobs, Junger Papst vor alten Meistern. Zum Einsatz von Gemälden in Paolo Sorrentinos Fernsehserie *The Young Pope*, Heft 1, S. 69
- Winfried Kuehn, House of One. Drei Religionen. Ein Haus. Im Gespräch mit Anna Minta, Heft 2, S. 59
- Moritz Lampe, Neue Bilder für neue Heilige. Eine postmortem Fotografie von Francesco De Federicis als Rechtsobjekt und Märtyrerikone, Heft 1, S. 58
- Anna-Sophie Laug, «Das ganze Leben soll zu einer großen gleichwerthigen Kunst werden.» Angewandte Kunst um 1900 zwischen Neubewertung und Autonomisierung, Heft 4, S. 20
- Anna Magnago-Lampugnani, Der *Furor* des Künstlers. Giorgio Vasaris Umgang mit einer ambivalenten Denkfigur, Heft 3, S. 25
- Anna Minta / Julia Rüdiger, Gemenge. Architektonische Formen des Partikularen im Universellen. Editorial, Heft 2, S. 2
- Katja Müller-Helle, Digitale Bildzensur. Zur Einhegung der Kunst in der Digitalmoderne, Heft 3, S. 56
- Alexandra Panzert, Zwischen ‚freier‘ und ‚angewandter‘ Kunst: die Vereinigten Staatsschulen Berlin, die Kölner Werkschulen und das Bauhaus auf dem Weg zur Designausbildung, Heft 4, S. 31
- Jennifer Rabe, Moderne Amazone. Rubens' Widmung und Lady Arundels Image in der Grafik der *Amazonenschlacht* von 1623, Heft 1, S. 34
- Lutz Robbers, Was will das Volk? La Maison du People, Heft 2, S. 5
- Julia Rüdiger, Bauen für die bosnische(n) Partikularität(en) im habsburgischen Vielvölkerstaat, Heft 2, S. 38
- Barbara Schedl, Gemenge und architektonische Formen des Partikularen in benediktinischer Tradition, Heft 2, S. 69
- Antonia von Schöning, Teslas Blitze. Zur Rolle der Imagination im Erfindungsprozess, Heft 3, S. 35
- Katrin Schwarz, Konflikte, Konsens, Kompromisse: Interessengemenge beim UNESCO-Gebäude in Paris, Heft 2, S. 26
- Pamela C. Scorzin, Kunst als ästhetisches Konsumgut: Louis Vuitton x Jeff Koons, Heft 4, S. 64
- Matthias Weiß, Gottesmutter oder Muttergöttin, schwarz oder weiß? Oder: Warum sich *Beyoncé Pregnant with Twins* als Plädoyer für Verflechtungs-Kunst-Geschichten lesen lässt, Heft 1, S. 45
- Philipp Zitzlsperger, Autonomieästhetik – Prolegomena zur Einheit von Freier und Angewandter Kunst bei Immanuel Kant, Heft 3, S. 5
- Philipp Zitzlsperger, Über die Hierarchie der Sinne. Das Begreifen des Designs als Stigmatisierung, Heft 4, S. 8
- Leo Zogmayer, Gemeinschaft und Individuum. Im Gespräch über die Berliner St. Hedwigs-Kathedrale mit Anna Minta, Heft 2, S. 64

Nachrufe

- Kerstin Meincke / Kerstin Pinther, In Memoriam: Bisi Silva (1963–2019), Heft 3, S. 68
- Angela Stercken, *A Short Half Century* gegen die Blindheit. Zum Tod von Okwui Enwezor (1963–2019), Heft 2, S. 77